

# Postnachrichten aus der alten Heimath

## Brandenburg.

**Arnsvalde.** — Der Bahnrestaurateur Kreuzmann, der Eisenbahnpraktikant Ambul und ein Ehepaar geht aus Callies unternehmen auf dem Gländensee bei Arnsvalde eine Segelpartie. Sie befanden sich in der Nähe des städtischen Badehauses, als plötzlich ein Gewittersturm einsetzte, der eine Rückkehr unmöglich machte und das Boot zum Kentern brachte. Kreuzmann und Ambul konnten sich durch Schwimmen retten, während das Ehepaar Hecht ertrank.

**Charlottenburg.** — Es hat sich die 19jährige Charlotte Grothe, Goethestraße 23, bei ihrer Mutter wohnhaft, eine Kugel in die Brust geschossen und sich schwer verletzt. Das junge Mädchen hatte vor einigen Monaten mit einem in dem oben erwähnten Hause wohnenden Ungarn ein Liebesverhältnis angeknüpft, doch kam es zwischen dem Paar häufig zu Streitigkeiten, so daß der Liebhaber sich zurückzog.

**Calau.** — Ein Schandenfeuer äscherte in Briesen bei Tornitz das aus Wohnhaus, Scheune und zwei Stallgebäuden bestehende Besitzthum des Landwirths Schenter vollständig ein.

**Crossen.** — Kürzlich wurde Pastor Bug als Seelforger der hiesigen Bergkirchengemeinde durch den stellvertretenden Superintendenten Jäger eingeweiht.

**Eberswalde.** — Heimlich entföhnt hat sich der Bäckergehilfe Paul Kienast aus Eberswalde und hat seine 21jährige Ehefrau und ein 8 Monate altes Kind in hilfsbedürftiger Lage zurückgelassen. K. stand in fester Arbeit.

## Ostpreussen.

**Königsberg.** — Es wurde in der Durggrube der Artilleriefabrik auf dem Haberberg die Leiche der zweijährigen Erna Köhler, Pflegerochter des Arbeiters Hiner, tobi aufgefunden.

**Allenstein.** — Die beiden Brüder Kramtomski aus Blaugha hatten im nahen Drieslienen eine Festschlichtung mitgemacht. Auf dem Heimwege geriet der Streit in Streit und der eine tödtete den anderen durch Messerschneide in den Kopf.

**Angerburg.** — Rittergutsbesitzer Klippel hat das nahe hier gelegene Rittergut Reußen in Größe von 1500 Morgen für den Preis von 525,000 Mark von der Landbank käuflich erworben.

**Drenburg.** — Das selten hohe Alter von 97 Jahren erreicht in diesem Jahre Frau Pfarrer Simon hieselbst. Die alte Dame ist körperlich und geistig vollkommen frisch.

**Insterburg.** — Der Prediger Schmadtke von der hiesigen reformierten Kirche ist einstimmig zum Pfarrer nach Mohrunen gewählt worden und hat die Wahl angenommen.

## Westpreussen.

**Danzig.** — Der Arbeiter Josef Schröder, der in Ostpreußen von jungen Leuten überfallen und durch Messerschneide schwer verletzt wurde, ist im chirurgischen Stadtlazarett seinen Verletzungen erlegen.

**Culm.** — Beim Pferdeschwimmen in einem Teich ertrank der 19-jährige Sohn der Wittwe Lubwitzowski in Bientkowo.

**Elbing.** — In Kerdshorst sind die Wirthschafts- und Wohngebäude des Besitzers Winkler niedergebrennt. Inventar und Einkünfte sind mitverbrannt. Die Bewohner konnten nur mit Noth das nackte Leben retten.

**Drauzen.** — Der seiner Zeit vom Kriegsgerecht in Thorn wegen Mißhandlung und vorschriftswidriger Behandlung eines Unteroffiziers zu 14 Tagen Stubenarrest verurtheilte Leutnant Erdmann vom Füßartillerie-Regiment No. 15 wurde vom Oberkriegsgericht freigesprochen.

## Posen

**Posen.** — Von einer Granate getroffen wurde der in Steinersdorf wohnende Arbeiter Hanzjal. Er hatte beim Grassmähen auf dem Truppenübungsplatz Weidenburg eine Granate gefunden, die er mit nach seiner Wohnung nahm.

**Bromberg.** — Die Gemeinderäte Goldfeld und Goldmark im Kreise Bromberg sind zu einer Landgemeinde mit dem Namen Goldfeld umgewandelt worden.

## Pommern.

**Tangermünde.** — Kürzlich unternahm der 25 Jahre alte Kaufmann Handt, der Kaufmann Nagel und drei Damen eine Bootsfahrt auf der Uke. Das Boot wurde betriebsunfähig gemacht und gegen einen Heuland gebriekt. Der einen Dame gelang es, sich an Bord des Heulandes festzusetzen. Einige Zeit darauf wurde das Boot ohne die übrigen Insassen treibend aufgefunden.

## Schleswig-Holstein.

**Hensburg.** — Am 1. Juli konnten auf eine 25jährige Thätigkeit im Dienste der Kreisbahn Hensburg-Kappeln zurückblicken Wermeister Truelsen, sowie die Lokomotivführer Jensen und Jannsen in Hensburg die Stationsaufseher Nissen in Råde, Emten in Steinberg und Lorenzen in Gelting.

**Kappeln.** — Der Präparant Seimann aus Al.-Hilmbel ist beim Segeln auf der Schlei ertrunken. Er hatte mit dem Präparanten Berg aus Ederförde eine Segelpartie unternommen, als plötzlich das Boot bei Rabelund voll Wasser schlug. Seimann, in dem Glauben, daß das Boot sinken würde, sprang ins Wasser. Berg, der sich noch eifrig mit der Rettung seines Kameraden beschäftigte, gelang die Rettung nicht.

## Schlesien.

**Krotoschin.** — Der Kronprinz hat die Schützenkönigswürde des hiesigen deutschen Schützenvereins angenommen.

**Lublin.** — Der erste Waldsiedlerhof in Schlesien ist von der hiesigen evangelischen Kirchengemeinde angelegt worden. Der Entwurf hierzu hat Gartenbauinspektor Köhler in Beuthen ausgearbeitet.

**Mogilno.** — Als der Weibschaf Klose aus Gnesen zur Firmung und zur Einweihung der neuen Klosterkirchen hier weilte, gab ihm bei der Abreise eine zahlreiche Volksmenge, darunter 40 Reiter und 20 Radfahrer, das Geleite. In dem Gedränge scheuten durch den Knall einer Rakete die Pferde eines Gespanns und raffen mitten in die Volksmenge hinein. Der Wagen wurde vollständig zertrümmert und der Aufsitzer schwer verletzt.

**Palotsch.** — Auf dem Tanguet See kippte ein mit drei Knaben besetzter Kahn um. Die Insassen hütszen ins Wasser, zwei konnten sich retten, der dritte aber ist ertrunken.

**Wongrowitz.** — Zu dem hier abgehaltenen 8. Unterwerbandszuge der Feuerwehren von Posen-Ost waren 17 Wehren erschienen, die auf dem Hofe des lat. Gymnasiums taktische Uebungen veranstalteten. Nach einem gemeinsamen Essen fand am Nachmittag Koncert und später Tanz statt.

## Sachsen und Thüringen.

**Magdeburg.** — In einem hiesigen Hotel erschoff sich der Konfirmandrath Westphal aus Dessau. Er stand unter der Anlage der falschen Anschuldigung gegen einen Amtsbruder, war aber freigesprochen worden.

**Kürzlich** erlit die in der Fabrik von Schäffer & Budenberg beschäftigte Schlosserlehrling Willi Hoffmann aus Westerbüsen infolge Explosion eines Selpeterfabrikballons schwere Brandwunden am Oberkörper, im Gesicht und an den Armen.

**Kten.** — Es fand im Anschluß an den Gottesdienst der Marienkirche in Gegenwart des Gemeindefiskusraths und der Gemeindefiskusvertreter die Einführung des neugewählten Rufios, Lehrer Seil, in sein Amt statt.

**Halle a. S.** — Beim Baden in der Mulde in der Nähe von Kaufzig, ertranken der 24 Jahre alte Walter Schröder und der 15jährige Oswald Schöning. Sie gerieten in einen Strudel, der beide in die Tiefe zog.

**Der unlängst** verstorbenen zweite Bürgermeister von Hildburghausen vermachte der Stadt 80,000 Mark zu wohltätigen Zwecken.

**In Roberheim** (Regbez. Halle) erstickten die drei Kinder der Maurerfamilie Erdmann im Alter von 2 bis 5 Jahren bei einem Zimmerbrand, der durch Spielen mit Streichhölzern entstanden war.

**Nordhausen.** — Hier wurde der Gymnasialprofessor Dr. Hauffe und Stadtverordnetenvorsteher Wiese von einem Auto, das kurz vorher an einen Knaben durch Ueberfahren schwer verletzt hatte, überfahren und erheblich verletzt.

**Rheinland und Westphalen.** Köln. — Plötzlich gestorben ist Oberbürgermeister a. D. Friedrich Wilhelm Steintopf im hiesigen Wincenzhospital. Er hatte eine Magenoperation glücklich überstanden, als er von einem Herzkrampf befallen wurde, dem er erlag.

**Elisabeth Drehschod,** die hervorragende Gesangsmeisterin, die 88 Jahre alt, in Köln aus dem Leben schied, war das letzte Mitglied der berühmten Künstlerfamilie Drehschod.

**Aplerbe d.** — Es verstarb infolge eines Herzschlages hier der bei allen Bürgern sehr beliebte und geachtete Gendarmenmeister Gust. Woz im Alter von fast 34 Jahren.

**Benninghofen.** — Die Bergleute L. Schlenkamp und Vogel wurden auf der Zeche „Admiral“ schwer verletzt. Schlenkamp wurde von dem herankommenden Wagen erfasst und sofort getödtet, während Vogel der rechte Arm abgefahren wurde.

**Bochum.** — Der Bohrer Fried-

rich Haberecht von Dortmund, früher zu Reddinghausen, gebürtig aus Nordbagger bei Hamm, wurde vor dem Schwurgerichte der Fallschünjerei und des Betrugs angeklagt. Das Urtheil lautete auf 4 Jahre Zuchthaus, 10 Jahre Ehrverlust und auf Stellung unter Polizeiaufsicht.

**Stetkrade.** — Vier Bergleute wurden von plötzlich hereinbrechendem Gestein überschüttet, dabei wurde der Bergmann Hinßen auf der Stelle getödtet.

**Velbert.** — Ein schweres Automobilunglück ereignete sich hier. Der Chauffeur Rodner vom Eisenwerk „Aron“ unternahm verbotswidrig in Gesellschaft mehrerer Herren eine Automobilfahrt mit dem ihm anvertrauten Kraftwagen. Hierbei stieß das rechte Hinterrad gegen einen Baum. Der Anprall war furchtbar, das Auto wurde vollständig zertrümmert. Von den Insassen wurde der Chauffeur auf der Stelle getödtet, der Buchhalter Willi Vollenberg erlitt so schwere Verletzungen, daß er kurz nach dem Unglück ebenfalls starb. Zwei andere Insassen, der Techniker Siegel und der Obersteiler Edler trugen lebensgefährliche Verletzungen davon.

**Hilpich.** — Die feierliche Beisetzung des verstorbenen Ehrenbürgers und Wohlthäters der Stadt Hilpich, des Professors Malers Salentin aus Düsseldorf fand Vormittags auf dem neuen Friedhofe hier selbst statt.

**Hannover und Braunschweig.** Hannover. — Eine Ehrenmeisterin. Eine Frau, die vor 50 Jahren bei Schneidermeisterprüfung fünfzig ablegte und seitdem hier das Gewerbe selbstständig trieb und viele Lehrlinge anlernte, ist eine Seltenheit, die wohl Erwähnung verdient; es ist dies die 79 Jahre alte Schneidermeisterin Frau Röttger.

**Gelle.** — Die Errichtung eines Krematoriums in hiesiger Stadt wird von den Angehörigen der Feuerbestattung ernstlich in Erwägung gezogen. Zu einer ehrenben Rundgebung für den nach Berlin berufenen Oberlandesgerichtsrath Dr. Stöbel gestaltete sich die Feier im Deutschen Kriegerverein Gelle, dem er mehrere Jahre als Vorsitzender vorstand.

**Lüneburg.** — Verhaftet wurde hier der von Hamburg aus gefuchte Heirathschwindler Tiebemann. 3000 Mark von dem erwindelsten Gelde hatte er auf der Sparkasse hinterlegt, während er 660 Mark bereits ausgegeben hatte. In seinem Bezirk wurden noch 138 Mark gefunden.

**Norden.** — Bürgermeister König kann auf ein 25jähriges Dienstjubiläum zurückblicken. Die städtischen Kollegien haben den Dank an den Jubilär dadurch zum Ausdruck gebracht, daß sie das Gehalt des Bürgermeisters erhöhten.

**Peine.** — Bei der hier im 2. Stadtbizlet vorgenommenen Erbhählwahl zum Bürgerdortstehersfolge erhielt Justizrath Dr. jur. Brandis 66 Stimmen und ist damit gewählt.

## Mecklenburg.

**Kropelin.** — Hier feierte der Schützenverein seinen Königsschuh. Die Königswürde ging auf den Schuhmachermeister R. Hofferber über.

**Reubukow.** — Es fiel zu Kremplin das 25jährige Söhnchen des Erbpäblers Stübemann vom Steg hinter dem Hause in den Dorfsteich und ertrank.

**Penzlin.** — Ueber das Vermögen des Besitzers der hiesigen Lagerbierbrauerei Max Schröder ist der Konkurs angemeldet worden.

## Oldenburg.

**Bloto.** — Hieselbst beging in besonders geistiger und körperlicher Rüstigkeit der Händler Heinrich Wattermann seinen 90. Geburtstag. Der alte Mann, welcher noch immer seinen Beruf nachgeht, ist der älteste Bürger unserer fast 5000 Einwohner zählenden Weferstadt.

## Hessen-Nassau.

**Kassel.** — Herr Walter Beinhoff, Ingenieur und Fortbildungsschullehrer an der gewerblichen Fortbildungsschule 1 zu Kassel, übernimmt mit dem 1. Oktober d. J. eine Lehrerstelle an der gewerblichen Fortbildungsschule zu Rixdorf.

**Einer der besten** Erzähler der Gegenwart und der bedeutendste hessische Schriftsteller, Wilhelm Speck, feierte seinen 50. Geburtstag. Speck wurde in Großalmerode am Meißner geboren, wo sein Vater, der bald darauf nach Kassel verlegt wurde, Lehrer war.

**Wederhagen.** — Kürzlich fiel das 2 Jahre alte Töchterchen des Arbeiters Ernst Flohr von hier vom Fährprahm in die Weser und trieb westerwärts. Durch das Schreien der zuerst anwesend gewesenen Kinder wurden 9 Erwachsene herbeigerufen, die im Kahn hinterherfuhren und das etwa 100 Meter abwärts getriebene Kind, das bereits besinnungslos war, wieder ans Land bringen konnten.

Die sofort angestellten Wiederbelebungsversuche hatten glücklicherweise Erfolg.

## Bessen-Darmstadt.

**Eschstadt.** — Hier hat sich der 18 Jahre alte Hausbursche Karl Wolf, der bei einem Sattler dafelbst in Stellung war, in dem Schlafzim-mer eines Gasthauses mit einem Fiebergeschloß erschossen.

**Franklich = Crumbach.** — Allgemeine Theilnahme erregt das jähe Hinscheiden des Lehrers Adam Runtel dahier, denn der Verstorbene war ein ungemein tüchtiger Mensch, unermüdlich und gewissenhaft im Berufe.

**Gaderu bei Waldmichelbach.** — Der Landwirth Peter Roth wurde erhängt in seiner Behausung aufgefunden. Er war geistesgestört und schon einmal im Irrenhause internirt.

**Griesheim.** — Hier machte ein Greis Namens Feldmann, der bereits im 78. Lebensjahre stand, seinem Leben durch Erhängen ein Ende. Das Motiv zur That wird Schwermuth und Lebensüberdruß infolge seines Alters gewesen sein.

**Herr Pfarrvikar Gödel** hielt bei stark beschämter Gottesdienste seine Abschiedspredigt, die auf alle Zuhörer tiefe Wirkung übte.

## Sachsen.

**Dresden.** — Die im Mai in Dresden verstorbene Klavierlehrerin Frä. Bertha Theresie Günther hat den Verein gegen Armennoth und Bettelei zum Unberauberen ihres nicht unbedeutenden Vermögens eingesetzt.

**Annaberg.** — Herr Bürgermeister Willisch, seit 1897 auf Berufung des Königs Mitglied der Ersten Ständekammer, feiert nächsten sein 25jähriges Amtsjubiläum.

**Baun.** — Die Kreisbauernmannschaft Baun hat dem Schlafseherling Georg Arno Marterer im Verein für die mit Muth und Entschlossenheit bewirkte Errichtung eines Kindes vom Tode des Ertrinkens eine Selbbelohnung bewilligt.

**Burthardswalde.** — Herr Kantor Hennig feierte unter Theilnahme der Schul- und Kirchen-Gemeinde sein 25jähriges Orts-Jubiläum.

**Ehrenfriedersdorf.** — Die goldene Hochzeit feierte hier der Spielballfabrikant G. David Gärtner mit seiner Gattin.

**Glauchau.** — Das 50jährige Bürgerjubiläum feierten die Webermeister Friedrich Gottlieb Krüger und Christian Friedrich Traugott Schuster.

**Hainichen.** — Der Webermeister Voigt und Diebe beginnen das 50-jährige Bürgerjubiläum.

**Kemnitz.** — Hier verstarb der Finanzrath Trautmann, vormaliger Vorsitzender des Kgl. Hauptzollamts zu Zwickau, am 59. Lebensjahre.

## Bayern.

**München.** — Aus der Frau wurde die Leiche der Näherin Göpfel gelandet. Der Körper wies 35 Messerschneide auf. Der Liebhaber des Mädchens, der 24 Jahre alte Schlosser Alver, erschlug die Göpfel am 12. Juni aus Eifersucht und warf die Leiche in die Pfar.

**Auf dem Neubau** der Dr. Raschig'schen Fabrik stürzte der 30jährige Maurer Christ. Kächele aus einer Höhe von sechs Metern ab und erlitt so schwere Verletzungen, daß er kurze Zeit darauf starb.

**Albing.** — Hier wurde i. Detonierath, Brauerei- und Guß-eisener Franz Raver Wild im 80. Lebensjahre durch einen sanften Tod von langem Leiden erlöst.

**Bamberg.** — Der 19jährige ledige Kaufmann Adam Klöppel in Bamberg ließ sich wegen verschiedener Jugendstriche von einem Zuge überfahren.

**Brückberg.** — Der 90jährige Austräger Simon Schäffer in Brückberg wurde von seinem Gespann abgeworfen und erlitt dabei so schwere Verletzungen, daß er kurz darauf starb.

**Eichenstein.** — Holzhändler Johann Häppler in Eichenstein bei Naila feierte mit seiner Gattin in voller Rüstigkeit im Kreise seiner Familie, zu der 19 Entel und 5 Urenkel zählen, das Fest der goldenen Hochzeit.

## Rheinpalz.

**Leintalbach.** — Den ersten Pfingstfeiertag benutzte der Anfangs der 20er Jahre stehende und von hier stammende Fabrikarbeiter Jean Antreter in Gemeinschaft mit seinem Stiefvater und seinem Bruder, welche zusammen in Sehheim wohnhaft sind, zu einem Ausflug in die hiesige Gegend. Am Abend passirten sie auf dem Heimwege den am Bach sich hinziehenden Fußpad und wandten dabei ihr besonderes Augenmerk drei im Wasser schwimmenden Enten zu, welche sie auch ohne große Anstrengung einfingen und im Rückfad des als Hauptbüter in Betracht kommenden Jean Antreter unterbrachten.

**Landau.** — Am 25. Juni fand hier in Gegenwart der Prinzen Leo-

old und Heinrich von Bayern die feierliche Einweihung eines Gedent-steinen vor dem deutschen Thore statt. Mit dieser Einweihung war eine große Parade der pfälz. Krieger und Kampfgenoßen verbunden.

## Württemberg.

**Stuttgart.** — Der vormalige Generalarzt Ferdinand v. Stegmeyer ist nach langem Leiden im Alter von 73 Jahren gestorben.

**Aalen.** — Als der in den 60er Jahren stehende Todengräber Bühr in Gfingen mit dem Ausschleusen eines Grabes beschäftigt war, traf ihn ein Schlaganfall. Man fand den Mann in einer Ecke des Grabes sitzend tobt vor.

**Boypingen.** — Das 4 Jahre alte Söhnchen des Mehgermeisters Heinrich dahier ist an den Folgen des Genusses unreifer Beeren gestorben.

**Esingen.** — Im Alter von 79 Jahren ist Stadtschultheiß a. D. Hartmann gestorben. 53 Jahre ohne Unterbrechung hat er das Amt versehen, bis er 1909 in den wohlverdienten Ruhestand trat.

**Gmünd.** — Am 1. Juli trat nach 50jähriger ersprießlicher Thätigkeit der Direktor uneres städtischen Gas- und Wasserwerks, Genar, der die ganze Entwicklung des Werkes mitmachte und sich bleibende Verdienste um dasselbe erworben, in den Ruhestand.

**Schnaui.** — Beim Heim-machen verlor sich der 7 Jahre alte Sohn des Landwirths Bösch in das auf den Wagen geladene Heu, ohne daß sein Vater es bemerkte. Als nach beendeter Arbeit der Vater seine Heugabel in die Ladung stieß, traf er den im Heu verheddet Knaben und durchstach ihm vollständig die Schultern. Die Verletzung des Kindes ist eine sehr schwere.

## Baden.

**Bruchsal.** — In Unterwiesheim stürzte der 70jährige Landwirth Stuhlmüller beim Kirchturmbrechen zur Erde und erlitt lebensgefährliche Verletzungen.

**Dogern.** — Hier wurde der 42 Jahre alte Josef Münz von hier oberhalb der Wartestation 462 von einem Zuge erfasst und auf der Stelle getödtet.

**Durlach.** — Hier starb plötzlich infolge eines Schlaganfalles Privatier Herzo Walz. Der Verstorbene war ein in weiten Kreisen hochgeachteter und beliebter Mann.

**Freiburg.** — Die weitbekannte Brauerei Heißler an der Merianstraße wurde in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung umgewandelt.

**Heidelberg.** — Im Neckar ertrank der 18 Jahre alte Linder und Maler Hans Bartzcherer. Der junge Mann war beim Rudern mit dem Kahn gescheitert.

**Elsass-Lothringen.** Straßburg. — Professor Dr. Paul Laband, der berühmte Staatsrechtslehrer, feierte in seltener körperlicher und geistiger Frische sein goldenes Dogenjubiläum. Es ist das erste Mal, daß ein Mitglied der hiesigen Universität dieses Jubiläum begeht. Der Straßburger Universität gehört Laband, der 73 Jahre alt ist, seit ihrer Gründung im Jahre 1872 an.

**Arz a. M.** — Hieselbst fand dieser Tage die Einweihung der neuen evangelischen Kirche statt.

## Luxemburg.

**Differdingen.** — Vor einigen Tagen wurde der hiesige Todengräber Joh. Bapt. Bouquet, als er

Abends die Kirchhofthüre schloß, von drei unbekanntem Männern überfallen und durch einen Schlag auf den Kopf schwer vermunet, so daß er längere Zeit erwerbsunfähig ist.

## Freie Städte.

**Hamburg.** — Senior D. Behrmann, Hauptpastor zu St. Michaelis, ist gestorben.

**In der Hammonia-Variete,** einem der größten Variete- Theater Hamburgs, im Stadttheil St. Georg, brach in den ersten Morgenstunden Feuer aus, welches das Theater total einäscherte.

## Oesterreich-Ungarn.

**Wien.** — Herr Josef Stern, Oberbeamter der „Fonciere“ Pesther Versicherungsanstalt, feierte sein 25jähriges Dienstjubiläum als Beamter dieses Instituts.

**Graz.** — Der 42jährige, im Ruhestande befindliche Staatsbahnmagazineur Stephan Halosy feuerte auf die 30-jährige Hausbesorgerin Aloise Nemez, mit der er im gemeinsamen Haushalt lebte, zwei Revolvergeschosse ab, durch welche die Frau lebensgefährliche Verletzungen erlitt. Auf dem Transport in das Spital ist Frau Nemez den fahrerlen Verwundungen erlegen.

**Bad Ischl.** — Kooperator Franz Staber in Gmunden ist als Nachfolger des verstorbenen Prälaten Weinmann zum Pfarrer in Bad Ischl ernannt worden.

**Laibach.** — In der Gemeinde Drehovica bei Rudolfskerch erhängte sich der 10jährige Anton Prolin aus Neugierde, wie ein Selbstmörder, von dem er schon so viel gehört hatte, eigentlich aus Neugierde. Er erzählte Kameraden von seinem Vorhaben und wurde dann nicht mehr gesehen. Erst nach langem Suchen entdeckte man seine Leiche an einem Baum hängend.

## Schweiz.

**Karlsruhe.** — Herr Hermann Altmann, Redakteur der „Neuen Einsiedler Zeitung“, ist in die Redaktion der „Aargauer Nachrichten“ eingetreten.

**Genf.** — Kürzlich fand man in ihrem Baden, durch Gasvergiftung getödtet, Fräulein Selin, eine der bekanntesten Modistinnen der Stadt Genf. Ueber die Ursache des Unglücks ist man sich noch im Unklaren.

**Der Hochkapler,** der verschiedene hiesige Uhren- und Juwelengeschäfte zu betriegen suchte, indem er Einkäufe machte und gefälschte Checks in Zahlung gab, und dann das Feld seiner Thätigkeit in den Kanton Neuenburg verlegte, ist in Neuenburg auf Recherche der Genfer Polizei hin verhaftet worden. Er heißt Göttrour.

**Duch.** — Es ertrank beim Baden der 21jährige Patissier Friedrich Loderer aus Trogen, der im Hotel Royal in Duch in Stellung war.

**Für den russischen Botschafter** Rosen ist die Rosenzeit von Washington vorbeie. Er wurde abberufen.

**Zwei Taubstumme** haben sich geheiratet. Ob da die Frau den letzten Finger in der Fingersprache hat?

**Auch die Frauen in Merito** sind In-surrectos geworden. Sie wollen ein Scheidungs-gesetz.

**Ein Aoiatiker,** der auf einen Heuschaber stürzte, blieb dadurch vor dem Verberben bewahrt. Man soll Heu machen, wenn die Sonne scheint. Und fliegen, wenn Heu gemacht wird.



... Deine Verlobung mit dem Affessor ist ja zurndgegangen!... Was ist denn da dahinter gekommen? „Meine Brautbrüder!“